

# Buchpräsentation:



## Die HerausgeberInnen:

**Hannes Schweiger**, Dr., Lehrbeauftragter im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in Wien und Graz.

**Hajnalka Nagy**, Dr.in, Mitarbeiterin am Institut für Deutschdidaktik an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

„denn in dem, was man zu sagen hat, gibt es keine alternative; aber für die art und weise es zu sagen, gibt es eine unbestimmte zahl von möglichkeiten.“

Dichtung als fortwährende Realisation von Freiheit – das war Ernst Jandls Credo. Die Freiheit im Umgang mit Sprache führte ihn zu immer neuen Ausdrucksformen und macht seine Texte auch so ansteckend – und zwar „für alle“, wie ein programmatischer Band Jandls hieß.

Wir Jandln! beleuchtet den Facettenreichtum des Jandl'schen Werks und versucht einerseits dessen Vielstimmigkeit, Internationalität und Intermedialität wissenschaftlich auszuloten und andererseits diese Vielfalt für den Unterricht fruchtbar zu machen. Der Band diskutiert Jandls Poetik der Vielsprachigkeit, seine künstlerischen Grenzüberschreitungen, die Frage der ‚Übersetzbarkeit‘ seiner Texte sowie Aspekte literarischer Mehrsprachigkeit. Mit der Thematisierung der vielfältigen Transfer-Beziehungen zwischen Jandl und anderen (tschechischen, russischen und englischen) AutorInnen und KünstlerInnen möchte der Band auch neue Impulse für eine interdisziplinäre und interkulturelle Auseinandersetzung mit Jandls Werk geben.

**Ort: Musil-Haus**  
**Bahnhofstraße, 9020 Klagenfurt**  
**Zeit: 27. Februar 2014, 19 Uhr**